

Was spricht nach der Wahl von Trump für und gegen Preissteigerungen von Gold?

dagegen

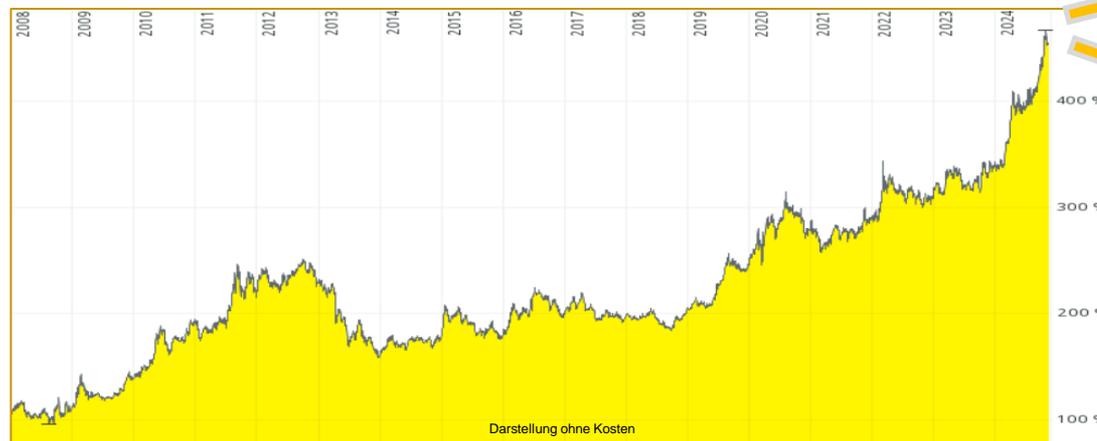


- Donald Trump „steht“ eher auf Bitcoin.
- Angekündigte Importzölle erhöhen die Inflation und die Zinsen, das ist schlecht für Gold.
- Gelingen Trump Deals, um Kriege zu beenden könnte weniger Gold als Krisenwährung gekauft werden.
- Der Goldpreis ist in den letzten Jahren besonders stark gestiegen.

dafür



- Die weltweite Unsicherheit bleibt, Gold gilt als sicherer Hafen.
- Experten gehen von einer dennoch sinkenden Inflation und damit auch Zinsen aus, das ist gut für Gold.
- In Trumps 1. Amtszeit hat der Goldpreis 60% zugelegt.
- Notenbanken der BRIC-Staaten wollen weiter Goldreserven aufbauen, um vom US-Dollar unabhängiger zu werden.



Was ist für Anleger entscheidend?



- Gold gilt in erster Linie als Krisenschutz, als Versicherung und sollte mindestens 10% des Vermögens ausmachen.
- Physisches Gold ist zudem abgeltungssteuerfrei. Das bedeutet, dass z.B. eine Zinsanlage 36% mehr Rendite bringen müsste als Gold.
- Gold gilt seit Jahrtausenden als Mittel, um die Inflation auszugleichen.
- Wenn Gold kurzfristig im Preis sinkt ist es gut für den Kauf.
- Ein Sparplan nutzt die Schwankungen.
- **Nutzen Sie schon einen sicheren Sparplan zum Kauf von physischem Gold?**

Anlage-Gold direkt vom Hersteller



Höchste Qualität und Sicherheit - Direkt vom Hersteller

**als Konto-Sparplan,
Einmalanlage mit
sicherer Einlagerung**

**ab 10.000 EUR Sparziel
mit 50 EUR Sparrate**

**oder/
und**

**als Sofortkauf mit
Auslieferung**

ab 3.000 EUR

**Weitere Informationen bei Ihrem Vermögensplaner
oder p.lissek@bvf-online.de**